

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **11 (1920)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT

**TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE**

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10. — per Jahrgang. — Suisse fr. 10. — par année.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 80. — Prix des fascicules fr. 1. 80.

BAND XI

1920

HEFT 2/3

**Zur Titration der Zuckerarten
nach dem Verfahren von E. Rupp und F. Lehmann.**

Von E. ARBENZ.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des Eidg. Gesundheitsamtes Bern,
Vorstand: F. Schaffer.)

Neben den allgemein gebräuchlichen gravimetrischen Methoden zur Bestimmung der Zuckerarten finden sich in der Literatur eine grosse Anzahl von Verfahren, die auf dem rascheren Wege der Titration den Zuckergehalt ermitteln. Diese letzteren dienen hauptsächlich medizinischen Zwecken, bei denen man auch mit angenäherten Resultaten zufrieden ist, sofern sie einfach und rasch zu erhalten sind.

Die Forderung einer schnellen Ausführung, die gleichzeitig eine genügend hohe Genauigkeit bietet, erfüllt die von *E. Rupp* und *F. Lehmann*¹⁾ veröffentlichte titrimetrische Methode zur Bestimmung der verschiedenen Zuckerarten. Für das Verfahren, das auch von andern vorgeschlagen wurde, haben die Verfasser die genauen Versuchsbedingungen erforscht, unter denen brauchbare Werte erhalten werden können. Sie bestimmen in dem mit überschüssiger Fehling'scher Lösung und der zu bestimmenden Zuckerlösung unter bestimmten Versuchsanordnungen erhaltenen Reaktionsgemisch, das vom Zucker nicht reduzierte Cuprisalz. Die Bestimmung des überschüssigen Cuprisalzes beruht auf der schon 1854 von *De Haen* angegebenen titrimetrischen Kupferbestimmungsmethode, die darin besteht, dass durch Zusatz von Jodkalium zu einer geeigneten Lösung eines Cuprisalzes, Cuprojodid ausgefällt wird und dem vorhandenen Cuprisalz äquivalente Mengen Jod frei werden, die durch Titration mit Thiosulfat bestimmt und daraus die Kupfermenge berechnet

¹⁾ Arch. Pharm., 1909, 247, 516; Deutsche Apoth.-Ztg., 1909, 24, Nr. 8.